

Leitprinzipien des Case- und Care-Managements

Case- und Care- Management ist...

- **patientenorientiert**
und erhebt den individuellen Unterstützungsbedarf und richtet die Maßnahmen darauf aus.
- **lebensweltorientiert**
und bezieht sich auf die Lebenssituation der Patient*innen.
- **ganzheitlich**
und berücksichtigt bei der Hilfe die psychischen, physischen, sozialen und örtlichen Gegebenheiten der Betroffenen.
- **ressourcenorientiert**
und richtet sich nach den vorhandenen Fähigkeiten und will die Eigenständigkeit so weit wie möglich erhalten und fördern.



Nach: Fachgruppe Case Management der DGS (Hrsg.): Leitprinzipien Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen 2004

Kontakt

Case- und Care- Managerinnen

...sind examinierte Pflegefachkräfte mit langjähriger Erfahrung im ambulanten und stationären Setting

Elisabeth Lippert

Mobil: 0172-166 82 45

Erreichbar: Montag bis Mittwoch
Von 8:00-16:00 Uhr

Email: ccm@med.uni-tuebingen.de

Institut für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung
Osianderstr. 5
72076 Tübingen

Impressum

Bildnachweis

Fotolia.de, Adobe Stock
Thieme Verlagsgruppe

© 2021 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Institut für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung

Case- und Care-Management

Unterstützung der Versorgung in Hausarztpraxen im ländlichen Raum



Ein Forschungsprojekt, unterstützt durch
das Ministerium für Soziales und
Integration aus Mitteln des Landes
Baden-Württemberg



Hintergrund

Alter und Krankheiten gehen häufig einher mit zunehmender Hilfebedürftigkeit. Oft fühlen sich Betroffene und ihre Angehörigen überfordert mit komplexen Problemlagen und gesundheitlicher Versorgung.

Trotz bereits bestehenden Unterstützungsstrukturen sind Lücken in der ambulanten und stationären Patientenversorgung und insbesondere am Übergang zwischen Klinik und Praxis bekannt. Hier setzt das sog. Case- und Care-Management an.

Case- und Care-Managerinnen übernehmen Aufgaben, die aktuell noch nicht oder nicht ausreichend angeboten werden können.

Vor diesem Hintergrund fördert das Ministerium für Integration und Soziales Baden-Württemberg das Forschungsprojekt „Aufbau eines Primärversorgungs-Netzwerkes durch das Angebot eines Case- und Care-Managements für Arztpraxen im ländlichen Raum“.

Was ist Ziel des Projekts?

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist es, die Gesundheitsversorgung in direkter Kooperation mit Ihren Ärzten und Ärztinnen zu optimieren. Die Case- und Care-Managerinnen unterstützen Sie dabei, die notwendigen Behandlungsschritte umzusetzen und dabei Ihre Wünsche, Vorstellungen und die individuellen Gegebenheiten einzubeziehen.

Angebote des Case- und Care-Managements

- Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin zusammen.
- Wir helfen dabei, Ihre medizinische Situation und ganzheitliche Lebenssituation zu betrachten.
- Wir kommen dazu bei Bedarf gerne zu Ihnen nach Hause.
- Gemeinsam mit Ihnen planen wir Ihre gesundheitlichen Ziele und entwickeln Lösungen, um Probleme zu bewältigen.
- Wir orientieren uns an den Möglichkeiten und Diensten vor Ort.

Welche Personen können das Case- und Care-Management nutzen?

In der Projektlaufzeit bis Ende 2022 können ausschließlich Patient*innen aus den drei teilnehmenden Pilotpraxen einbezogen werden.

Wer arbeitet an diesem Projekt mit?

Universitätsklinikum Tübingen:

- Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung
- Abteilung Pflegewissenschaft

Landratsamt Tübingen:

- Abteilung Gesundheit und Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Teilnehmende Hausarztpraxen:

- Dres. Beatrix und Jürgen Oberle
Vollmaringer Weg 4, 72184 Eutingen/Gäu
- Dr. Volkmar Dethloff
Brahmsweg 5, 72202 Nagold-Hochdorf
- Dr. Lothar Scheidig
Utta-Eberstein Str. 22,
72108 Rottenburg-Ergenzingen



